1000 Mark auf Nr. 592 2475 3014 3684 5025 5208 6607 7515 10276 11210 11666 14683 15095 15139 19415 19434 21233 21686 27172 36430 42706 45940 51633 53765 55440 57829 57856 59076 59296 59425 59920 63457 64197 66025 67409 70289 72104 77673 78105 80330 84293 86268 90866 93456 97991 98588 99289.

500 Mark auf Nr. 523 2782 6750 6828 6897 6956 7779 10840 11062 11352 17285 18099 18351 19921 21658 26909 28639 41181 45002 45893 46242 46981 47901 47529 50406 51282 52134 53736 55205 57964 61200 64523 65605 75634 78130 80071 81105 83871 86117 86336 88266 90869 91988 96074 98769 99885.

13. Ziehung gezogen am 26. Oktober.

150000 Mark auf Nr. 13749. 20000 Mark auf Nr. 5896. 5000 Mark auf Nr. 6159 66945. 3000 Mark auf Nr. 215 8483 9134 17102 22537 30670 32704 38268 40898 42143 49970 50977 56828 69334 73831 86983 87313 94268 95980 96503 96713 96721. 2000 Mark auf Nr. 1992 2686 2716 6453 9771 16473 17426 17971 21564 36362 36928 37993 43650 49904 51935 56268 59271 59599 63063 65796 66240 68036 68578 68991 72214 78300 81667 87438 89970 94629 97660.

1000 Mark auf Nr. 2664 7522 8080 11494 14472 18731 20813 22560 23419 26576 27943 28780 30625 31876 32642 35617 37566 37937 39223 40493 42043 42157 42186 45609 47162 47695 50005 51280 52365 52813 53508 53775 55897 58742 64397 70571 74007 74388 77320 77323 78203 85148 85191 85488 89604 89842 91600 91991 92218 94022 97567.

500 Mark auf Nr. 2358 7932 8611 10875 10415 13604 14168 14454 15193 15473 16932 17308 18347 19352 23470 23678 23796 24739 25301 30749 32081 40242 40926 43345 47437 49321 49579 50006 50035 52588 53093 53282 54154 57140 57245 57855 59579 63141 63714 64651 65359 66711 66925 69219 72628 77955 79197 79643 79900 79973 86039 88097 88119 93454 95168 95240 95848 96980 99674 99708.

Platzmusik Sonntag, den 30. Oktober, von 11¼—12 Uhr vorm.
auf dem Postplatz.

1) Französische Lustspiel-Ouverture v. Keler-Bela.
2) Immergrün, Gavotte v. Gärtner.
3) Expanna-Walzer v. Waldteufel.
4) Altes und Neues Potpourri v. Klein.
5) König Karl-Marsch v. Unrath.

Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock
vom 23. bis 29. Oktober 1904.

Aufgeboten: 90) Max Bernhard Heydel, Maschinensticker hier, ehel. S. des Karl Bernhard Heydel, Maschinenstickers hier und Minna Uhlmann in Wolfsgrün, ehel. T. des Hermann Friedr. Uhlmann, Bahnarbeiters daselbst. 91) Johannes Constantin Meichßner, Kaufmann in Treuen, ehel. S. des Gustav Emil Meichßner, Kaufmanns hier und Johanne Sophie Wolf in Treuen, ehel. T. des weil. Karl Gustav Wolf, Tücherfabrikanten daselbst.

Getraut: 74) Gustav Adolf Wolf, Wirtschaftsgehilfe hier mit Anna Minna geb. Rötzold hier.

Getauft: 285) Gertrud Elsa Hahn. 286) Walter Gebhard Johannes Springer. 287) Martha Magdalena Glyher. 288) Emma Louise Georgi, unehel. 289) Max Willy Tuchscheerer. 290) Johannes Walter Hannawald.

Gestorben: 171) Heinrich Paul Hannawald, Schneidermeister hier, ein Ehemann, 33 J. 3 M. 27 T. 172) Anna Marie, ehel. T. des Julius Hermann Gläß, Handarbeiters hier, 5 J. 6 M. 1 T. 173) Ungetaufter ehel. S. des Paul Franz Hager, Zeichners hier, 3 T. 174) Gustav Hermann Ungethüm, Zimmermann hier, ein Ehemann, 69 J. 4 M. 9 T. 175) Ella Johanne, ehel. T. des Karl Viehweg, Eisengießers hier, 1 M. 15 T.

Am 22. Sonntage nach Trinitatis:

Vorm. Predigttext: 1. Timoth. I, 18 und 19, Herr Pastor Rudolph. Dieser Gottesdienst ist zugleich Einweihungsgottesdienst für die Konfirmandenstunden. Es sind also zu demselben außer der Gemeinde und den Konfirmanden besonders die Angehörigen der letzteren eingeladen. Die Beichtrede hält Herr Pfarrer Gebauer.

Nachm. 1 Uhr: Kindergottesdienst für die Knaben im Alter von 10 bis 14 Jahren, Herr Pastor Rudolph.

Abends 8 Uhr: Jünglingsverein.

Am Reformationsfest:

Vorm. Predigttext: Hebr. 13, 7, Herr Pfarrer Gebauer. Die Beichtrede hält Herr Pastor Rudolph.

Nachm. 5 Uhr: Abendmahlsgottesdienst. Die Beichtrede hält Herr Pastor Rudolph.

An diesem Tage wird eine Kollekte für den Gustav Adolf-Verein eingesammelt.

Kirchennachrichten aus Schönheide.

Dom. XXII post Trinitatis. (Sonntag, den 30. Oktober 1904.)
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Herr Pastor Wolf.

Reformationsfest. Montag, den 31. Oktober 1904.
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Herr Pastor Wolf. Nach dem Gottesdienst Beichte und heil. Abendmahl, Herr Pastor Wolf.
Kirchenmusik: O teures Gotteswort, gem. Chor von Hauptmann.
Nach dem Gottesdienst soll eine Kollekte für den Gustav Adolf-Verein veranstaltet werden.

Chemnitzer Marktpreise am 26. Oktober 1904.

Weizen, fremde Sorten,	9	Mk.	80	Pf.	bis	10	Mk.	15	Pf.	pro	50	Kilo
„ sächsischer,	8	„	70	„	„	8	„	85	„	„	„	„
Roggen, niedl. sächs.,	7	„	30	„	„	7	„	40	„	„	„	„
„ preuß.,	7	„	30	„	„	7	„	40	„	„	„	„
„ hiesiger	7	„	05	„	„	7	„	20	„	„	„	„
„ fremder,	—	„	—	„	„	—	„	—	„	„	„	„
Braugerste, fremde,	9	„	—	„	„	11	„	—	„	„	„	„
„ sächsische,	8	„	—	„	„	8	„	50	„	„	„	„
Futtergerste	6	„	40	„	„	6	„	60	„	„	„	„
Hafer, inländ., alter	7	„	—	„	„	7	„	15	„	„	„	„
„ neuer,	6	„	80	„	„	7	„	—	„	„	„	„
Kocherbsen	8	„	75	„	„	9	„	75	„	„	„	„
Mahl- u. Futtererbsen	8	„	—	„	„	8	„	75	„	„	„	„
Heu, altes,	4	„	50	„	„	5	„	50	„	„	„	„
Stroh, Flegeldrusch,	2	„	20	„	„	3	„	—	„	„	„	„
„ Maschinendrusch,	1	„	25	„	„	2	„	50	„	„	„	„
Kartoffeln,	3	„	50	„	„	3	„	75	„	„	„	„
Butter	2	„	50	„	„	2	„	80	„	„	1	„

Preisnotirungen der Produkten-Börse zu Chemnitz bei Abnahme v. 10,000 kg.

Neueste Nachrichten.
(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

— Bonn, 27. Oktober. Umfangreiche Fahrkartenfälschungen sind hier entdeckt worden. Die Fälscher, ein Lithograph, dessen Sohn und mehrere Bahnbeamte wurden verhaftet.

— Petersburg, 27. Oktober. Der Generalstab der Marine erhielt mehrere Telegramme des Admirals Roschdestwensky. Im ersten heißt es, die Affaire in der Nordsee sei durch 2 Torpedoboote hervorgerufen worden, welche im Schutze der Dunkelheit das vorderste Schiff angriffen, worauf das Geschwader das Feuer eröffnete. Beim Spielen der Scheinwerfer zeigten sich Fischdampfern ähnliche Schiffe. Um diese zu schonen, wurde das Feuer eingestellt, nachdem die Torpedoboote verschwunden waren. Eins derselben wurde in den Grund gebohrt, das andere beschädigt.

— Petersburg, 27. Oktober. Admiral Roschdestwensky meldet ferner: Das beschädigte fremde Torpedoboot blieb bis zum Morgen bei den Fischern. Es wurde irrtümlich für ein russisches gehalten und man war empört, daß es den Opfern keine Hilfe leistete. Es war aber ein fremdes Torpedoboot, welches nicht wagte, sich zu erkennen zu geben. Wenn die Fischer in die Affaire hineingezogen wurden, so bitte er, den Opfern das Beileid des Geschwaders auszudrücken. Nach Lage der Sache konnte aber kein Kriegsschiff selbst im tiefsten Frieden anders handeln.

— Petersburg, 27. Oktober. In einem Telegramm Roschdestwenskys über die Nordsee-Affaire heißt es u. a.: Das Geschwader leistete den kleinen Dampfern keine Hilfe, da es sie im Verdacht hatte, daß sie Beihilfe leisteten, denn sie versuchten hartnäckig, die Linie unserer Schiffe zu durchbrechen. Einige von ihnen zeigten gar keine Lichter, andere erst sehr spät.

— Hull, 27. Oktober. Heute nachmittag 2 Uhr wurden die bei dem Vorfall in der Nordsee ums Leben gekommenen Fischer, deren Leichen hierher gebracht worden sind, feierlich bestattet. Das Publikum gab seiner Teilnahme für die Opfer und seiner Verurteilung der Handlungsweise der russischen Flotte in lebhaften Kundgebungen Ausdruck. In der Nachbarschaft der Wohnungen der Getöteten, wohin die Leichen vom Schauhause gebracht worden waren und von wo sich der Zug nach dem Friedhof bewegte, hatten sich tausende von Menschen angesammelt.

— Gibraltar, 27. Oktober. Das Kanalgeschwader hat heute nachmittag gefechtsklar gemacht. Es geht das Gerücht, die ganze Flotte mit Ausnahme des Schlachtschiffes „Cäsar" gehe morgen früh nach Westen in See, um angeblich einen Scheinangriff gegen Gibraltar auszuführen. Heute nachmittag sind einige Torpedoboote nach Tanger abgegangen. Die Tätigkeit im Arsenal wird kräftig fortgesetzt. Die Division der Mittelmeerflotte, welche hier erwartet wird, umfaßt 6 Schlachtschiffe, sämtliche Panzerkreuzer, sowie 20 Torpedoboote und Torpedobootszerstörer.

— Athen, 27. Oktober. Der in den griechischen Gewässern befindliche Teil des englischen Mittelmeergeschwaders erhielt Befehl, diese Gewässer mit aller Beschleunigung zu verlassen.

— New-York, 27. Oktober. Auf der Weltausstellung in St. Louis erhielten die deutschen Aussteller verhältnismäßig die meisten Prämien. Von 220 Ausstellern wurden 172 prämiiert. Der deutsche Reichskommissar Geheimrat Lewald, der preußische Kultusminister, sowie die Oberbürgermeister von Dresden und Frankfurt a. Main erhielten goldene Medaillen. Die größte Anzahl Prämien entfiel auf Amerika.

H. Leonhardt, Zahnkünstler, Brühl 1. Jeden Dienstag von früh bis abends zu sprechen.

Zum Bauen
empfehle:
Zement-Werkstücke
Zement-Fußbodenplatten
Zement-Dachziegel
Zement-Essenschieber
Zement-Viehtröge
Zement-Essenaufsätze
Zement-Dielen
Portl.-Zement
in Tonnen und Säcken
Schamottewaren
Steinzeugröhren
Dachpappen
Rohrgewebe mit verz. Draht
Karbolineum
Dachanstrich
Grau- und Weißkalk
T-Träger
2c. 2c.
in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen.
Mittweidaer Zementkunststein-Fabr. und Baumaterialienhandlung
Eugen Keilhauer
Filiale Rothenkirchen i. V.

2fach ¹/₄
Stickmaschine
ist sofort zu verpachten oder billig zu verkaufen. **Bergstraße 8.**

Eine frdl. Halb-Etage,
bestehend aus **3 großen Zimmern** mit **Vorsaal,** ist sofort oder später zu vermieten. **Louis Meisel,** Oststraße.

Elfenbein-Seife mit „Elefant", „Bleib mir treu", „Veilchen-seifenpulver"
ELFENBEIN SEIFE
in Tausenden von Haushaltungen beliebt und unentbehrlich geworden. Zu haben in fast jedem Materialwaren-, Seifen- und Drogengeschäft. Nachahmungen weise man zurück.

Günther & Haussner,
Chemnitz-Kappel.
Alleinige Fabrikanten.

Ein Aufpasser
wird gesucht
Karlsbaderstr. 9, 2 Tr.

Letzte Neuheit!
Kaiser Friedrich-Schere ges. gesch.
Das schönste Geschenk für Damen!

Auf der Vorderseite 2 Rahmen in Spiegelpolitur z. eingraviren von 2 beliebigen Buchstaben. Auf der Rückseite das Bildnis Kaiser Friedrichs u. die Worte: „Lerne leiden ohne zu klagen".
Diese wunderschöne Damenschere, feinster Stahl, vernickelt und vergoldet, mit grossartigem Schnitt, Preis ℳ 1.50 mit 2 beliebigen Buchstaben versende ich zur Probe an jeden Leser bei Einsendung dieser Annonce umsonst ohne an eine Nachbestellung gebunden zu sein. Nur die entstehenden Porti und sonstigen Unkosten sind mit 90 ₰ einzusenden. Gültig nur für 8 Tage und solange Vorrat reicht.
(Es wird nur eine Probeschere abgegeben, an jeden welcher einen Versuch mit meiner Ware noch nicht gemacht hat. Mehrere Personen, welche in einem Hause wohnen erhalten nur 1 Schere.) — Grosser illustr. Katalog 1904 mit ca. 2300 Abbildungen über Solinger Stahlwaren, Haushaltungsgegenständen, Uhrketten, Broschen, Ringe, Portemonnaies, Pfeifen etc. erhält jedermann umsonst und portofrei.
Nur die Reellität meines Geschäftes und die Ueberzeugung, dass jeder, welcher einen Versuch mit meinen Waren macht, mein Kunde wird, ohne Zwang, haben mich bewogen, den Abonnenten dieser Zeitung in vorstehender Weise entgegenzukommen. Danksagungen und Anerkennungen über meine Fabrikate laufen täglich ein.
Friedrich Wilhelm Engels, Stahlwarenfabrik, Nümmen-Gräfrath, bei Solingen No. 36.

Sämtliche
Neuheiten
in Pelz-Collier's,
Stola's, Muffen etc.
in den **modernsten Pelzarten,** vom **billigsten** bis **feinsten** sind in **größter Auswahl** eingetroffen.
Durch große, zeitige Abschlüsse mit den bedeutendsten Pelzkonfektionsfirmen bin ich in der Lage, **sehr billige Preise** stellen zu können.
Garantie für Echtheit der betr. Pelzarten.
Hochachtungsvoll
Hermann Rau.

Kurbelstepperinnen,
die auf **leichte Kurbelstepperei, Schnurstich** und **Applicationsarbeiten** perfekt eingeübt sind, werden in unserer Fabrik in **Lübben** N.-L. bei dauernder, ununterbrochener, langjähriger Beschäftigung gesucht. Meldungen mit Lohnansprüchen und Zeugnissen an
Norddeutsche Tricotweberei,
vormals **Leonhard Sprick & Co.,** Aktiengesellschaft,
Berlin C., Spittelmarkt 6—7.

Wer Stellung sucht verlange die „Deutsche Vakanzen-Post Eßlingen a. N."

Feuer-
Versicherungs-Anträge
für die **Landwirtsch. Feuer-Versich.-Genoss. im Königreich Sachsen** vermittelt **Alban Meichsner.**

Junger Mann sucht bis 1. Nov. billiges, aber anständiges
Garçon-Logis,
mögl. i. d. Nähe der Hrn. Dörffelschen Hobel- und Sägewerke. Preisangaben erbitte sofort.
Postschaffner **Liebold,** Zwickau.

Einen Tischlergesellen
sucht sofort
Fr. Schubert.

Handelsschule zu Oelsnitz i. V.
Vollschule = 1jähr. höh. Abt., befr. v. d. Fortbildungs-Schule.
Pension im Handelsschulgebäude 650 Mk.
Mädchen-Abt. 1jähr., event. Verbdg. mit höherer **Koch-** und **Haushaltungsschule.**

Kurbel-Stickerinnen
für Applicationen und Schnurarbeit gegen **guten Lohn** nach Großstadt Süddeutschlands sofort gesucht.
Offerten unter **X. Y.** an die Expedition dieses Blattes.

Rheumatismus- u. Asthma-Kranke,
welche Heilung suchen, sollten nicht versäumen, sich sofort die Broschüre über sichere Heilung dieser Krankheiten kommen zu lassen.
Dieselbe wird auf Verlangen an Jedermann **umsonst** und **portofrei** gesandt.
W. Heinrichs & Co.,
Klingenthal, Sa.

Pferde
zum schlachten kauft jederzeit
Reinhard Meinel, Steindöbra
b. Klingenthal; Telef. 204.

Schwedische
Hustentropfen
bestbewährtes Mittel
gegen Husten, Heiserkeit u. andere katarrhalische Affektionen
nur allein zu haben
Apotheke Eibenstock.

Kaufhaus Neumarkt 3.
994
Schlipse eingetroffen.
Reizende Neuheiten
empfehle zu bekannt
auffallend
niedrigen Preisen.
Walther Koehler.

Ein Garçon-Logis
ist vom 1. November an zu vermieten bei
Albin Vogel, Nordstraße 7.

Keinen Husten
mehr gibt es nach dem Gebrauch von **Wallsgott's vorzüglich** wirkenden **Eukalyptusbonbons.** Allein echt in Paketen à 25 Pfg. bei
Emil Eberlein.

Dank.
Für die mir bei der drohenden **Feuersgefahr** seitens der Freiwilligen Feuerwehr geleistete Hilfe spreche ich hierdurch meinen herzlichsten Dank aus. **Albin Vogel.**

Bei **Berliner Damen-Engros-Konfektion** aufs Beste eingeführte, gut fundierte **Knopf- und Besatz-Firma** sucht die
Vertretung
eines erstklassigen Hauses der einschlägigen Branche nur mit Lager.
Off. sub ***J. E. 4260*** an **Rudolf Mosse,** Berlin SW.

Strebel'sche Tinten.
Feine schwarze Schreib-, Kopier- u. Archivtinte
Feine schwarze Stahlfeder-, Salon- u. Bureautinte
Brillant violette Salontinte
Feine blaue Tinte
empfiehlt **E. Hannebohn.**